

Von No-Code bis Robot-as-a-Service: OPS 2026 gibt neue C-Level Classrooms und Keynote bekannt

Neue C-Level Classrooms zu Robotics, Chatbots und GEO, No-Code-Automatisierung und Standardisierung / Enes Ciritci holt in Closing Keynote das Thema Robot-as-a-Service auf die große OPS-Bühne / Sarah Schumacher bringt als Co-Host die Perspektive der Next Gen mit ein



Bildquelle: Online Print Summit

München, 12. Februar 2026

Der Online Print Summit 2026 (12.+13. März 2026, Alte Kongresshalle München) baut sein Programm weiter aus und setzt gezielt auf strategischen Tiefgang. So wird Enes Ciritci, Geschäftsführer und Mitgründer von Lunes Robotics, die OPS-Teilnehmer in seiner Closing Keynote in die Welt der humanoiden Roboter entführen. Darüber hinaus wurden vier neue C-Level Classrooms bekanntgegeben, die zentrale Zukunftsfragen der Onlineprint-Industrie adressieren: von Robot-as-a-Service, über Chatbots und Generative Engine Optimization

(GEO), bis hin zu No-Code-Automatisierung und Standardisierung als Skalierungshebel. Für zusätzliche Impulse sorgt zudem Sarah Schumacher, die als Co-Host die Stimme der „Next Generation“ in das Programm einbringt.

Welche Rolle wird Robotik in der Druckindustrie spielen?

Enes Ciritci, Mitgründer von Lunes Robotics, wird den Online Print Summit in diesem Jahr mit einem Ausrufezeichen beenden und das Thema Robotics auf die große OPS-Bühne holen. Als Ingenieur, Unternehmer und Technologie-Visionär beschäftigt er sich seit Jahren mit der Frage, wie industrielle Automatisierung neu gedacht werden muss, wenn Software, KI und Robotik zusammenkommen.

In seinem Vortrag spannt Ciritci den Bogen von der klassischen Automatisierung hin zu humanoiden Robotersystemen, die flexibel, skalierbar und wirtschaftlich einsetzbar sind. Im Fokus stehen dabei konkrete Transformationspfade sowie deren Auswirkungen auf Produktionsprozesse, Arbeitsmodelle und industrielle Wertschöpfung. Vertieft wird das Thema durch einen zusätzlichen C-Level Classroom.

Angebot speziell für C-Levels

Mit den C-Level Classrooms schafft der Online Print Summit 2026 gezielt Räume für strategischen Austausch auf Augenhöhe. Die Sessions richten sich an Entscheiderinnen und Entscheider, die operative Herausforderungen im größeren Zusammenhang Technologie, Organisation, Skalierung und Zukunftsfähigkeit betrachten.

Humanoide Robotik: Vom Experiment zur industriellen Realität

Einen der C-Level Classrooms gestaltet Stefan Lutz, der zusammen mit Enes Ciritci Lunes Robotics gegründet hat und sich schon seit Jahren mit der nächsten Stufe der industriellen Transformation beschäftigt. Der Schwerpunkt des studierten Roboter-Ingenieurs liegt auf Softwarelösungen, die humanoide Roboter in realen Industrieumgebungen zuverlässig einsetzbar machen – nicht als Vision, sondern als wirtschaftlich tragfähiges Modell.

In seinem C-Level Classroom auf dem OPS 2026 zeigt Lutz, wie Software, Robot-as-a-Service-Ansätze und Skalierung zusammenspielen müssen, damit Robotik im industriellen Alltag ankommt. Der Fokus liegt dabei weniger auf spektakulären Demonstrationen als auf den Themen Integration, Zuverlässigkeit und wirtschaftliche Sinnhaftigkeit.

Chatbots strategisch nutzen: Von Support zu GEO

Einen weiteren C-Level Classroom gestaltet der französische Web-to-Print-Experte Ludovic Martin, der ebenfalls als Speaker auf der großen OPS-Bühne stehen wird. Unter dem Titel „From Support Tool to SEO Asset: The 7-Step Chatbot Framework“ zeigt Martin, wie Chatbots

von reinen Support-Tools zu strategischen Assets werden können – mit Relevanz für UX, SEO und Generative Engine Optimization (GEO).

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht einzelne Tools, sondern ein strukturierter Ansatz: von der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Marketing, IT und Vertrieb über den Aufbau einer belastbaren Wissensbasis nach dem RAG-Prinzip bis hin zu Governance- und Sicherheitsmechanismen für den langfristigen Betrieb sowie die Dokumentation.

Wenn Geschwindigkeit und Flexibilität über die Wettbewerbsfähigkeit entscheiden

In einem weiteren C-Level Classroom widmet sich Thomas Karcher, Geschäftsführer der Karlsruher Druckerei Butz & Bürker, der praktischen Seite moderner Automatisierung. Karcher ist einer der sichtbarsten Praktiker in der Druckindustrie, der die Transformation seines Unternehmens unter anderem auf LinkedIn, Instagram und TikTok offen dokumentiert.

Unter dem Titel „Automation in der Praxis: 10 x schneller zur Lösung durch No-Code in der Druckindustrie“ wird Karcher zeigen, wie No-Code-Plattformen und KI die klassische „Build-or-Buy-Logik“ auflösen. Im Mittelpunkt steht dabei kein Entweder-oder, sondern ein intelligentes Sowohl-als-auch: Externe Standardsoftware, interne Systeme und individuelle Erweiterungen werden über No-Code-Workflows nahtlos miteinander verbunden. Sein C-Level Classroom ist ein Plädoyer für eine kooperative IT-Landschaft. Anhand realer Projekte wird erläutert, wie sich Entwicklungszeiten deutlich verkürzen lassen und warum Offenheit, Transparenz und Kooperation künftig strategische Erfolgsfaktoren sind.

Standards: Ein unsichtbarer Skalierungsfaktor

Dr. Rainer Prosi, Chief Technology Officer der CIP4 und einer der prägenden Köpfe hinter JDF, XJDF und anderen Branchenstandards, wird in einem weiteren C-Level Classroom das Thema Standards in den Vordergrund heben. In seiner Session „CIP4 – Benefits of Standards for Scalable Online Print“ ruft er dazu auf, Standards nicht als technische Pflichtübung zu verstehen, sondern als wirtschaftlichen Hebel für die Skalierung im Onlineprint.

So wird er auf dem OPS zeigen, wie standardisierte Datenmodelle und Schnittstellen helfen, Komplexität zu reduzieren, Schnittstellenkosten zu senken und Prozesse robuster zu machen. Unter anderem werden die Verbindung von Produktbeschreibung und Produktionsprozess, transparente Shopfloor-Daten in Echtzeit sowie der automatisierte Job-Austausch zwischen Systemen und Partnern im Mittelpunkt stehen.

EU-Regularien verstehen, Handlungsspielräume erkennen

Vervollständigt werden die C-Level Classrooms durch die Session von Beatrice Klose, Generalsekretärin der Intergraf. Sie gibt in ihrer Session einen praxisnahen Überblick darüber,

wie EU-Politik entsteht, welche regulatorischen Entwicklungen für die Druckindustrie relevant sind – und wie Unternehmen frühzeitig auf neue Anforderungen reagieren können.

Anhand konkreter Beispiele aktueller Gesetzgebungsverfahren zeigt sie, warum strategisches Policy-Monitoring und eine frühzeitige Einbindung entscheidend sind, um regulatorische Überraschungen zu vermeiden und die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.

Auf dem Online Print Summit 2026 wird es konkret

„Mit den C-Level Classrooms schaffen wir Formate, in denen strategische Fragen nicht abstrahiert, sondern konkret diskutiert werden“, sagt Bernd Zipper, Gründer von zipcon consulting und Mitveranstalter des Online Print Summits. „Automatisierung, Robotik oder Standards können erst dann ihren Wert unter Beweis stellen, wenn Entscheider verstehen, welche Konsequenzen sie für Geschäftsmodelle, Organisation und Zusammenarbeit haben. Genau dafür bietet der Online Print Summit den richtigen Rahmen.“

Auch Jens Meyer, Geschäftsführer der Verband Druck und Medien Beratung GmbH und ebenfalls Mitveranstalter des OPS betont den Mehrwert der neuen Formate: „Der Online Print Summit kratzt nicht nur an der Oberfläche, sondern steht für Tiefe. Mit den C-Level Classrooms, den ebenfalls neuen Executive Briefings und den starken Vorträgen auf der Hauptbühne des OPS geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern konkrete Denkanstöße für ihre strategische Arbeit an die Hand.“

Perspektivwechsel: Mit der Next Generation im Gespräch

Eine weitere Neuerung ist auch die Rolle, die Druck-Ingenieurin, Minigolf-Weltmeisterin und Speakerin Sarah Schumacher, auf der OPS-Konferenz übernimmt. Als Co-Host begleitet sie das Vortragsprogramm und bringt die Perspektive der nächsten Generation ein. Sie steht damit für den Dialog zwischen etablierten Entscheidern und einer Generation, die Transformation als Chance für neues Denken und unternehmerische Haltung versteht.

Schumacher hat Druck- und Medientechnik an der Hochschule der Medien in Stuttgart studiert, sammelte Praxiserfahrung bei Tetra Pak, und spezialisiert sich aktuell an der Universität von Lund in Schweden auf Entrepreneurship und Innovation.

Ihr Interesse gilt der Frage, wie Innovation in historisch gewachsenen Strukturen gefördert werden kann, nicht nur technisch, sondern auch kulturell. Für diesen frischen Blick wurde Sarah Schumacher 2022 mit dem Druck & Medien Award als Studentengruppe des Jahres sowie 2025 mit dem Intergraf Young Talent Award ausgezeichnet.

Jetzt OPS-Tickets sichern!

Wer die neuen Formate und das neue Eventkonzept live miterleben will, sollte schnell sein. Der Online Print Summit 2026 findet am 12. und 13. März in der Alten Kongresshalle in München statt. Tickets sind über die Website www.online-print-summit.com erhältlich. Mit dem Ticket erhalten Teilnehmer und Teilnehmerinnen zudem Zugang zur OPS-Community und können sich frühzeitig für die C-Level Classrooms und Executive Briefings anmelden.

Die Veranstalter

zipcon consulting GmbH ist ein global agierendes Beratungsunternehmen für die Kommunikations-, Druck- und Medienbranche mit dem Fokus Onlineprint und Digitale Transformation. Das Unternehmen versteht sich als unabhängiger und ganzheitlicher Technologie- und Strategieberater. zipcon erstellt zudem Marktstudien sowie verschiedene Fallstudien für E-Business-Print, Mass Customization und Multichannel Publishing. Führende Unternehmen der Onlineprint-Branche setzen auf das Know-how dieses Unternehmens.

www.zipcon.de

Verband Druck und Medien Beratung GmbH ist das Beratungsunternehmen der Verbände Druck und Medien. Mit fundiertem Branchen-Know-how in Management, Controlling, Umwelt, Nachhaltigkeit sowie Produktion und Prozessen begleitet sie die Branche und versteht sich als Impulsgeber für Innovation und unternehmerischen Erfolg. Getragen von den regionalen Verbänden und dem Bundesverband Druck und Medien bündelt sie unter der Dachmarke „Verband Druck und Medien“ Expertise und Zukunftsperspektiven für die Branche.

www.vdm-beratung.de

Ansprechpartner für Medien

Jens Meyer
Verband Druck und Medien Beratung GmbH
Einsteinring 1 a
85609 Aschheim
Tel.: +49 (0) 89 - 330 36 210
E-Mail: j.meyer@vdm-beratung.de

Aussender: Verband Druck und Medien Beratung GmbH (Mitveranstalter)